Bushidos bei Silvio Campari in Brandenburg (Havel)

Wochenenden sollte man sicherlich, und nicht zuletzt in der Weihnachtszeit, zur Erholung und Besinnung nutzen. Die Bushidos aus Beelitz und Potsdam waren am vergangenen Wochenende ganz anderer Meinung.

Denn die Sportsfreunde des 1. BKSV hatten zu einem Lehrgang mit Sensei Silvio Campari, 5. Dan aus Mailand geladen. Und welcher Karateka würde sich gern die Möglichkeit entgehen lassen bei einem dreifachen Kata Weltcupsieger (1999,2000 und 2001) zu trainieren.

Und nicht nur Silvio Campari gab sein Wissen an die zahlreichen Teilnehmer, aus Brandenburg und ganz Deutschland und sogar Turin und Mailand (Italien) im Alter von 5 bis über 60 weiter. Er hatte zu seiner Unterstützung auch Yuri Shirai und Giorgio Luciani in die Havelstadt mitgebracht.

Nach einer intensiven Erwärmung begann die gemeinsame Trainingseinheit aller Graduierungen. Da Campari im vergangenen Jahr die Heian Shodan in den verschiedensten Möglichkeiten betrachtet hatte, war folglich in diesem Jahr die Heian Nidan an der Reihe.

Obwohl der Ablauf bei dem einen oder der anderen noch nicht ganz in Fleisch und Blut übergegangen war, ermutigte Campari auch die Jüngsten immer wieder dazu, sich weiter am Training zu beteiligen.

Auch die anschließenden Formen der Bunkai, waren nicht nur für Anfänger aufschlussreich, sondern werden wohl auch das Training im ein oder anderen Dojo in Zukunft bereichern.

Und auch wenn man das Lob aus seinem Munde mangels Italienischkenntnissen nicht wörtlich verstand, so war es doch die Art, wie er sprach, die alle Teilnehmer des Lehrgangs ermutigte ihren Weg weiter zu gehen.

MS